

Walhalla Operetten-Theater.
7 1/2 Uhr Heute zum letzten Mal: 7 1/2 Uhr
Die keusche Susanne.
Freitag Erstaufführung!
Inkognito
Operette in 3 Akten von Keitz & Kessler.
Musik von Rudolf Nelson.
Chorleitung: Gust. Giermann.
Musik: Max Finkler. Mit dem ersten Musikdirektor.
Schauspieler: Marga Peter, Gertrude Walden, Hans Bauer, Eilhard Ferry, Hugo Claus, Gustav Bertram.
Neu! Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr Neu!
Frau Helke oder Prinzess Tausendfüßchen.
Neu! Freitag, abend 7 1/2 Uhr
Freitag, abend 7 1/2 Uhr
Freitag, abend 7 1/2 Uhr

3 Könige, Kl. Klausstr. 7
Glänzendes Programm. Erste Kräfte.
Vollständiger Popsung.
Bratwurststücke
Alle Promenade 11, Ecke Gr. Ulrichstr.
Täglich, von acht bis 4 Uhr an
der vorzüglichste Spielplan
mit Kanonemax.
Einfache, Kompagniemittler, Scherztag,
bei den besten Scherztag-Mittler.

Hohenzollern-Hof
Grand Hotel, Magdeburgerstrasse 65
Wein- u. Bierstuben
allerersten Ranges.
Morgen: Freitag, sowie jeden Dienstag
--- Tanz-Abend. ---

Wintergarten.
Im Kaffee
Tägl. 1a. Konzert-Vorträge
vordahl. Künstler-Quartette.

Kramers Konzerthaus
Zeilstraße 2
das beste Damen-Konzert-Orchester.
Oberpollinger!
Täglich grosse Konzerte
der beliebtesten Hans-Kapelle.

Gr. Sonder-Abend!
Konzert-Haus „Altenburger Hof“
Alter Markt 3, Eingang Kutschhaus.
Heute und folgende Tage
Gr. Sonder-Abende!

Reparaturen und Verfertigen von Geschäftsstempeln.
Ordnungsgemäße Bücher.
Aufstellen von Inventuren, Abschüssen, Bilanz.
Buchhalten sämtlicher Geschäfte privatwirtschaftl. u. öffentl.
durch **Hilber-Revisor Joackim**,
Hilberstr. 71, Hallesche 108.

Händel-Verein
II. Konzert (1918/19)
Freitag, den 21. Jan. 1919, abds. 8 Uhr
in der Aula der Universität.
Programm:
Corelli, Concerto grosso Nr. 8; Vivaldi,
Concerto in g-moll; Mozart, Sinfonie Nr. 41;
Mozart, Konzert, Sinfonie; Haydn,
Sinfonie in D-moll.
Leitung: Professor Alfred Rablows.
Solisten: Professor Willy Hess, Berlin,
(Violine); Alfred Fournier, Berlin (Viola);
Orchester: Das Stadttheater-Orchester
(am Cembalo: Professor Dr. Hermann Abthor).
Kartou 5, 4, 2, 1, 50 Mk., sowie Pro-
gramm an W. H. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Achtung! Edison-Theater. Achtung!
Achtung! Edison-Theater. Achtung!
Die Augen der Mumie etc.
Die Augen der Mumie etc.
Die Augen der Mumie etc.

Grand-Hotel, Hohenzollernhof
heute **Bellachini** heute
abend 7 1/2 Theater abend 7 1/2
Abschieds-Vorstellung!
Grosser spiritistischer Abend.
Vorkauf im Büro Hohenzollernhof.

Saalschloss-Brauerei.
Freitag den 24. Januar
Grosser Ball.
Zum Landhaus, Merseburgerstr. 95.
Freitag den 24. Januar, abds. 6 1/2 Uhr
Tanz-Kränzchen,
wobei Getränke und Bekanntschaft.
Ges. Club 14.
Achtung! Achtung!
Freitag den 24. Januar im „Veritas“
Vernissungs-Verein „Veritas“
Gr. Narren-Kränzchen.
Wine, Getränke und Bekanntschaft.
Freitag 6 Uhr.

Bergschenke.
Wormen, Freitag den 24. Januar 1919.
Gr. Winter-Abend vom Club Hertha 1918.
Freitag 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Einmaliger Vorverkauf.
Gr. Preis-Massenball
Sonntag den 26. Januar im
Trotzher Ball- und Spiegelball,
Grabenbahnstr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ammendorf!
Goldener Adler
Heute Grob. Ball.
Freitag 7 Uhr. Eintritt frei. Einmaliger Vorverkauf.
Elektrische
Licht-, Kraft- u. Klingelanlagen: Reparaturen
Aufhängen, Umarbeiten von Kronen: Sämtl.
Bedarfsartikel: Kronen, Glühlampen.
A. Bönicke, Götzenstr. 23. Tel. 5130.

Deutschnationale Volkspartei.
Volkverein Halle und Saalkreis.
Öffentl. Versammlung
Freitag, den 24. Januar, abends 8 1/2 Uhr,
in den Germania-Sälen, Gr. Steinstr. 27-28.
Redner:
Oberstadtdirektor **Dr. Bohnenstaedt** - Wortführer,
Rathsdirektor **Dr. Voretzsch** - Nationalvereinsführer,
Die demokratische Partei.
Alle nationalparlamentarischen Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.

Deutschnationale Volkspartei.
Volkverein für Halle und Saalkreis.
Öffentliche Versammlung
Sonntag den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr
in den Germania-Sälen, Gr. Steinstr. 27-28.
Redner: 5406
Geheimrat Professor **Dr. Voretzsch-Kalle:**
Volkstaat und Nationalstaat.
Alle national gesinnten Wähler u. Wählerinnen sind eingeladen.

Deutsche Volkspartei!
Drisverein Halle a. S.
Geschäftsstelle Hotel Deutscher Hof.
Grändestr. 8. Telephon 1212.
Beitrittserklärung erbeten.
Berbeschriften anfordern. 5406

Stadt-Theater
Freitag, den 24. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr
Carmen.
Cort von Bizet. 5406
Sonabend nach:
Schneewittchen.
Soubrette: abends 7 1/2 Uhr
Die Rose von Stambul
Operette von Franz Lehár.
Sonntag den 26. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr
Komische Guckel.
Varietee von Guckel.
ZOO.
Heute Tanzkränzchen.
Freitag, den 24. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr
Eintritt frei. Einmaliger Vorverkauf.

Vortrag
Freitag, den 24. Januar, abds. 8 1/2 Uhr im Ger-
traudsal, Neue Promenade 10/11
Gottes Geheimnis enthüllt.
Herrn Dr. F. Kapfer.
Well-Panorama
Gr. Herdstr. 48, I.
vom 10-12. Januar:
1. Osterreich. Dachtal.
2. Italien. Como-See.
18430
Kaltenmark.
Sonntag den 26. d. M.
abds. 7 1/2 Uhr
Masken-Ball
Sonntag den 26. d. M.
abds. 7 1/2 Uhr
Stattpieler
Freitag, den 24. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr
Haarstrümpf.
Freitag, den 24. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr

Gr. Preis-Massenball
Sonntag den 26. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
in den Trotzher Ball- und Spiegel-Sälen
Grabenbahnstr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Apollo-Theater.
Täglich abends 7 1/2 Uhr
Polnische Wirtschafft.
Operette in 3 Akten von Jan Mikolajewski
Hans Fiedler . . . Dir. Max Walden.
Vorverkauf 8-1 und 5-7, Sonntags ununterbrochen.

Achtung! Kellner!
Freitag, den 23. Jan., abds.
7 1/2 Uhr
Gr. öffentl. Versammlung.
Ergebnis der Verhandlung mit den Herren
Vertretern des Arbeiterverbandes.
Es ist erbeten, dass jeder Bürger, der an öffentlichen
Angelegenheiten, Verbänden und Vereinen
beteiligt ist, an der Versammlung teilnimmt.

ZOO.
Sonntag den 25. Januar 1919 findet unter
Tanz-Kränzchen
abds. 7 1/2 Uhr
im **Schützenhaus, Ammendorf.**
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Nauendorf.
Sonntag den 26. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Preis-Massenball
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Tanzkränzchen
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Burgsdorf.
Sonntag den 26. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Grosser Maskenball.
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Gefangenenverein „Echo“
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr

1. Kränzchen
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Gesellschaft Harmonie, geg. 1874.
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Kränzchen I. „Gold. Glöckchen“
Freitag, den 24. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
Großes Preis-Massenball
Sonntag den 26. Januar, abds. 7 1/2 Uhr
in den Trotzher Ball- und Spiegel-Sälen
Grabenbahnstr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Hoher Petersberg. Maskenball
Sonntag den 26. Januar,
abds. 7 1/2 Uhr
Eintritt frei. Einmaliger Vorverkauf.

An die Besitzer, Handwerker, Landarbeiter!
Am 26. wählt Ihr zur preussischen Landesversammlung! Vergesst nicht, daß es die Regierung Bethmann-Sollweg war, die Euch Landbewohner unter Polizeiaufsicht stellte, die Euch durch Kontrollen, Revisionen über Revisionen, peinliche Unterfuchungen oft schlimmer behandelte, als manchen, der sich gegen die Befehle verging. Abetwollen und Schereieren habt Ihr ununterbrochen erdulden müssen. Ihr wart kaum mehr Herr auf Eurem Saub und Hof, und nicht mehr Herr Eurer Erzeugnisse.
Und wer stand hinter dieser Regierung Bethmann-Sollweg?
Welche Parteien gaben die Richtlinien für diese Regierung an?
Welchen Parteien verdanken wir diese drückende Ausdehnung der Zwangswirtschaft, die Euch die Höchstpreise vorschrieb, während sie die ungeheuren Lohnforderungen und -steigerungen der Arbeiter ins Unbegrenzte gehen ließ?
Die Regierung Bethmann-Sollweg — das dürft Ihr nie vergessen — war keine rechtsgerichtete. Ihre Politik wurde beherrscht nur durch die Rücksichten auf Demokratie und Sozialdemokratie, und zwar so stark, daß sogar die Frankfurter Zeitung, das große süddeutsche Demokratienblatt, noch während des Krieges schreiben konnte: Rein Land erzeuge sich einer so demokratischen Regierung wie wir!
Unser Zusammenbruch ist nur eine Folge der demokratischen und sozialdemokratischen Politik.
Welche Behandlung Ihr auch jetzt noch erfaßt, seht Ihr daran, daß man sich ganz leichten Herzens entschlossen hat, Euer Arbeitsgerät (landwirtschaftliche Geräte und Maschinen) in ungeheuren Mengen den Feinden zu übergeben. Das heißt: Landbewohner seht zu, wie Du Dir selber bist!
Wir demokratische und sozialdemokratische Regierung helfen Dir nicht, sondern verkrüppeln Dir alle Deine Rechte, lediglich zugunsten der großstädtischen Arbeiterbevölkerung.
Landbewohner! Wacht auf! Jeden Tag, jede Stunde fühlt Ihr die Fesseln, die Euch angelegt sind! Helfen kann Euch Landbewohnern nur der Abgeordnete, der eintritt für die freie Privatwirtschaft und für das Recht des Erzeugers an seinen Erzeugnissen.
Landfrauen! Ihr wollt im Grunde Eures Herzens keine Gottesleugnung. Auch keine Enteignung Eures Besitzes, wie sie die Sozialdemokratie Euch bringt — das Verkaufrecht von Land wird Euch ja jetzt schon gefählich entzogen.
Und Ihr wollt Euer Eigentumsrecht behalten an dem, was Ihr durch Tüchtigkeit und Fleiß erspartet.
Dafür tritt die deutsch-nationale Volkspartei ein! Wählt am 26. Januar die Liste Herrmann!
Wählt deutsch-national!

